



Gemeinde Hohenweiler

☎ 05573/83315 📠 05573/83315-15 gemeinde@hohenweiler.at
6914 Hohenweiler, Dorf 41

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Montag, dem 29. Jänner 2024** im Schulungsraum im Feuerwehrhaus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:

LANGES Wolfgang

stimmberechtigte Gemeindevertreter/-innen und Ersätze:

RAUCH Arno, ROTTMAIER Armin, NATTER Nadja, HAGSPIEL Jürgen, HALTMAYER Carina, BERKMANN Gebhard, FETZ Ludwig, STEURER Michael, SCHEDLER Susanne, HUTTER Harald, BERCHTEL Martin, SAND Thomas, FINK Christian, FALKNER Bettina

weitere anwesend folgende (Ersatz-)Mitglieder:

GVE RAID Karl

Schriftführerin:

Mag.^a Eveline Miessgang

entschuldigt:

GV PFANNER, Stefan, GV SOHM Herbert, GV PAULMICHL Helena, GV GENC Özgül, GV DESCHLER Hugo, GV SCHÖPF Helmut, GVE SMOUNIG Martin, GVE SCHLEMMER Andreas, GVE SCHAIDER Judith, GVE ZANGERL-FUSSENEGGER Sabrina, GVE ACHBERGER Lucia

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG.)
2. Beiziehung Auskunftsperson(en)
3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 11.12.2023
4. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 11.12.2023
5. Räumlichkeiten für das Gemeindeamt und die Kleinkinderbetreuung
6. Voranschlag 2024
7. Spielplatzverordnung
8. Kanalkataster – Sanierungsarbeiten - Auftragsvergabe
9. Umwidmung GSt.-Nr. 779 (Rauch, Reitmoos)
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG.)

Erledigung:

Bgm. Langes stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Aufgrund diverser Entschuldigungen von Gemeindevertreter:innen sind SCHEDLER Susanne, HUTTER Harald, BERCHTEL Martin, SAND Thomas, FINK Christian und FALKNER Bettina stimmberechtigt.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte.

2. Beiziehung von Auskunftsperson(en)

Bgm. Langes stellt den Antrag, Mag.^a Eveline Miessgang, Mag.^a Anna Flatz (Gemeinde Hohenweiler – Recht) Heike Schlauch (raumhochrosen, TO 4), Andreas Lehner (Architekt, TO 4) und Martin König (Finanzverwaltung Leiblachtal – zu TO 5) als Auskunftsperson zuzulassen. Dies wird einstimmig befürwortet.

3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 11.12.2023

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2023, welches elektronisch zugestellt wurde, wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Bgm. Langes erklärt GV Hutter, dass seine Anfragen evident sind, jedoch keine Frist für die Beantwortung vorgesehen ist.

4. Nicht öffentliche Sitzung: Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 11.12.2023

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2023, welches allen ordentlichen Gemeindevertreter:innen zur Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt ist, wird in der zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegten Form zur Kenntnis genommen.

5. Räumlichkeiten für das Gemeindeamt und die Kleinkinderbetreuung

Arch. Heike Schlauch vom Büro raumhochrosen präsentiert eine überarbeitete Version der Planung für das Gemeindeamt im ehemaligen Gasthaus Löwen, welche erforderlich wurde, weil seitens der Diözese einem Zubau in Richtung Friedhof nicht, Abstandsabsichten aber grundsätzlich, zugestimmt wird.

Bgm. Langes erläutert nochmals die Notwendigkeit, Räume für die Kleinkinderbetreuung zu schaffen, um den Anforderungen des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (KBBG) zu entsprechen. Er stellt darüber hinaus klar, dass der Grundsatzbeschluss nicht bedeutet, dass konkrete Umsetzungsmaßnahmen erfolgen, sondern diese – unter der Voraussetzung die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung – wieder der Beschlussfassung der Gemeindevertretung unterliegen (z.B. Auftragsvergaben).

Nach eingehender Beratung und diversen Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich (1 Gegenstimme), dass die Umsiedlung des Gemeindeamtes in den Löwen weiterverfolgt werden und hinsichtlich der Finanzierung mit dem Land Vorarlberg in Verhandlungen getreten werden soll.

6. Voranschlag 2024

Der Entwurf des Voranschlages wurden allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig elektronisch zugestellt. Bgm. Langes berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09. Jänner 2024 einstimmig beschlossen hat, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Voranschlag in der vorliegenden Form zu genehmigen, auch wenn aufgrund der Höhe der vorgesehenen Darlehensaufnahmen mit einem Einspruch der Gebarungskontrolle zu rechnen ist, diese sich jedoch zum Teil auf 2025 oder später (Kosten für Sanierung und Umbau Löwen) bzw. noch deutlich reduzieren werden (ausstehende Abrechnung von Kosten mit dem Landesstraßenbauamt).

Aufgrund der Anfrage von GV Fetz wird eine Aufstellung, wie sich die Position Instandhaltung zusammensetzt, nachgeliefert.

Es wird folgender Ergebnis- und Finanzierungshaushalt beschlossen:

Ergebnishaushalt Finanzierungshaushalt

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.065.300,00	5.309.900,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.783.100,00	7.077.300,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-717.800,00	-1.767.400,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	3.340.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	137.000,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-717.800,00	1.435.600,00

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich (Gegenstimme von GV Fink) den Voranschlag für das Jahr 2024 in der vorliegenden Form.

7. Spielplatzverordnung

Mag.^a Anna Flatz vom Gemeindeamt Hohenweiler bringt ihren Aktenvermerk betreffend die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gewünschte Aufnahme eines Rauchverbotes in die Verordnung zur Kenntnis. Die rechtliche Grundlage ist dafür nicht gegeben.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Spielplatz-Verordnung in der elektronisch präsentierten Form einstimmig.

8. Kanalkataster – Sanierungsarbeiten – Auftragsvergabe

Bgm. Langes informiert, dass zur Durchführung diverser Sanierungsarbeiten beim Schmutzwasserkanal aufgrund der Erhebungen im Zusammenhang mit dem Kanalkataster eine Ausschreibung erstellt wurde, bei welcher die Firma Zürcher, Eichenberg, als Best- und Billigstbieter hervorgegangen ist.

Die Informationen dazu sowie in welchen Bereichen Sanierungen vorgesehen sind, wurden zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder der Gemeindevertretung versandt. GR Rottmaier erkundigt sich, weshalb der Einkauf von Material nicht direkt über den Bauhof erfolgt; Bgm. Langes wird dies klären.

Im Anschluss daran beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Arbeiten mit einem Auftragsvolumen von ca. 60.000 Euro netto an die Firma Zürcher zu vergeben.

9. Umwidmung GSt 779 (Rauch, Reitmoos)

Nachdem in der GV-Sitzung am 13.11.2023 der 1. Umwidmungsbeschluss gefasst wurde, wurde die geplante Änderung der Flächenwidmung und das Mindestmaß der baulichen Nutzung auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Hohenweiler im Internet kundgemacht. Es erfolgten diverse Stellungnahmen aus raumplanerischer und geologischer Sicht, welche vorab übermittelt wurden.

Zusammenfassend bestehen aus raumplanungsfachlicher Sicht bezüglich der gegenständlichen Umwidmung keine Bedenken. Aus geologischer Sicht muss bei der geplanten Umwidmung für das Grundstück mit der GST-Nr. 779 jedenfalls ein Mindestabstand von 3 m zur Böschungsoberkante eingehalten werden.

Die Flächenwidmungspläne und das Mindestmaß der baulichen Nutzung wurden daher den Stellungnahmen entsprechend angepasst.

Nach Beantwortung diverser Fragen genehmigt die Gemeindevertretung die Umwidmung (Erläuterungsberichte, Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplans samt Plan und die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung samt Plan) einstimmig.

10. Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Langes berichtet, dass der Gemeindevorstand im Dringlichkeitsweg die Verordnung betreffend die Abgaben und privatrechtlichen Entgelte betreffend die Müllsäcke geändert und neu erlassen hat, weil dort versehentlich die Mehrwertsteuer 2 Mal berücksichtigt wurde und die Gebühren bereits Anfang 2024 für den Verkauf der Säcke benötigt wurden.

Weiters informiert Bgm. Langes, dass zwischenzeitlich die Interessenbeiträge für die Errichtung der Zufahrtsstraße in Leutenhofen in Rechnung gestellt und bezahlt wurden.

Er nutzt die Gelegenheit, die neue Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Katharina Burger, vorzustellen.

11. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Auf Anfrage von GV Berkman informiert Bgm. Langes, dass sich eine Verordnung betreffend einen Leinenzwang für Hunde in Ausarbeitung befindet, ob diese jedoch auch auf Güterwege ausgedehnt werden kann, möge GV Berkman mit der ehemaligen Agrarbezirksbehörde klären.

GV Hutter erkundigt sich in Sachen Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe. Bgm. Langes teilt mit, dass sich damit der Finanzausschuss befassen und allenfalls eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorlegen wird.

Das Fotoprotokoll sowie die Zusammenfassung von Bgm. Langes von der Klausur der Gemeindevertretung im September 2023 wird an alle Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung gesandt.

GV Berkmann bedankt sich für die schöne Weihnachtsfeier. Bgm. Langes kündigt dazu an, dass nach einigen Jahren ein anderes Lokal ausgewählt werden soll.

Auf Anfrage von GV Berkmann informiert Bgm. Langes über das geplante Prozedere zur GV-Wahl 2025 und seine eigene Position zur Frage einer neuerlichen Bereitschaft, allenfalls das Bürgermeisteramt zu übernehmen.

Die Anfrage aus dem Kreis der Zuhörer betreffend einen Neujahrsempfang beantwortet Bgm. Langes dahingehend, dass sich der zuständige Ausschuss mehrfach damit beschäftigt hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bgm. Langes für die engagierte Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr



Mag.ª Eveline Miessgang
Schriftführerin



Wolfgang Langes
Bürgermeister